

Redner in der Verhandlung über:

den Antrag der Abg. Wimberger, Dr. Prader u. Gen., betr. die Abänderung des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 und des Opferfürsorgegesetzes (54/A) **22** (17. 12. 1959) 1006 bis 1010.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes und das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) **81** (30. 11. 1961) 3474—3477.

den Antrag der Abg. Wimberger, Dr. Prader u. Gen., betr. Änderungen auf dem Gebiete des Kriegsoferversorgungswesens und eine Änderung des Bundesgesetzes über Wohnungsbeihilfen (146/A) **90** (15. 12. 1961) 3966—3971.

die Abänderung des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 und des Opferfürsorgegesetzes **104** (11. 7. 1962) 4578—4582.

Anträge, betr.:

eine Abänderung des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 und des Opferfürsorgegesetzes*) (54/A) **12** (26. 11. 1959) 241.

Ausschuß für soziale Verwaltung **13** (1. 12. 1959) 290.

Bericht: 119 d. B. (Kysela).

Zweite und dritte Lesung **22** (17. 12. 1959) 995—1010.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **154** (22. 12. 1959) 3632—3642. (Berichterstatte des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Mayrhauser.)

Bundesgesetz vom 17. 12. 1959, BGBl. Nr. 289.

Änderungen auf dem Gebiete des Kriegsoferversorgungswesens und eine Änderung des Bundesgesetzes über Wohnungsbeihilfen**)*** (146/A) **78** (22. 11. 1961) 3241—3242.

Ausschuß für soziale Verwaltung **79** (28. 11. 1961) 3285.

Bericht: 513 d. B. (Kysela).

Zweite und dritte Lesung **90** (15. 12. 1961) 3965—3977.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **181** (20. 12. 1961) 4344—4353. (Berichterstatte des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Psonder Stefanie.)

Bundesgesetze vom 15. 12. 1961, BGBl. Nr. 319 und 320.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Kriegsoferversorgungsgesetz 1957 und das Opferfürsorgegesetz abgeändert werden“.

**) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Kriegsoferversorgungsgesetz 1957 abgeändert und das Kriegsoferversorgungszulagengesetz 1957 aufgehoben wird“.

***) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über Wohnungsbeihilfen neuerlich abgeändert wird“.

eine Abänderung des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 und des Opferfürsorgegesetzes (190/A) **101** (27. 6. 1962) 4391.

Ausschuß für soziale Verwaltung **101** (27. 6. 1962) 4466.

Bericht: 761 d. B. (Kysela).

Zweite und dritte Lesung **104** (11. 7. 1962) 4569—4589.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **193** (17. 7. 1962) 4667—4677. (Berichterstatte des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Novak.)

Bundesgesetz vom 11. 7. 1962, BGBl. Nr. 218.

Anfragen, betr.:

einen Zusatzurlaub für Kriegsbeschädigte und Beschädigte nach dem Opferfürsorgegesetz (208/J) **66** (17. 5. 1961) 2737.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Afritsch am 13. 7. 1961 (186/AB) **74** (25. 10. 1961) 3082 und 3092.

die Vergebung von Tabaktrafiken (249/J) **93** (14. 2. 1962) 4054.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus am 7. 3. 1962 (240/AB) **95** (21. 3. 1962) 4114 und 4122.

Mündliche Anfrage gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.: das Postamt Perg (Oberösterreich) (393/M) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Dipl.-Ing. Waldbrunner **100** (13. 6. 1962) 4321.

WINKLER Ernst, Chefredakteur, Wilfersdorf, Niederösterreich.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 11 (Viertel unterm Manhartsberg).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 3.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Handelsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Nationalrat : Winkler—Winter.

187

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **32** (4. 5. 1960) 1298.

den Zollausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 11.

den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (156 d. B.) (Mitglied) **26** (17. 2. 1960) 1135, 1143.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **18** (10. 12. 1959) 716—722.

die Verlängerung der Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die Verlängerung der Geltungsdauer des Marktordnungsgesetzes, die Verlängerung der Geltungsdauer des Preisregelungsgesetzes 1957, die Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibergesetzes 1959, die Außenhandelsgesetznovelle 1959, die Verlängerung der Geltungsdauer des Rohstofflenkungsgesetzes 1951, die neuerliche Verlängerung der Geltungsdauer des Lastverteilungsgesetzes 1952 und die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1960 **22** (17. 12. 1959) 954—955.

die 2. Marktordnungsgesetz-Novelle **29** (5. 4. 1960) 1253—1257.

das Mühlengesetz **34** (1. 6. 1960) 1336—1339.

das Landwirtschaftsgesetz und die 3. Marktordnungsgesetz-Novelle **38** (13. 7. 1960) 1545 bis 1554.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes, die Abänderung des Bundesgesetzes, betreffend die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1960, die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1961 und das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) **53** (7. 12. 1960) 2265—2272.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes und das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) **81** (30. 11. 1961) 3433—3442.

die 5. Marktordnungsgesetz-Novelle **105** (12. 7. 1962) 4663—4668.

Anfragen, betr.:

den Beitritt Österreichs zur Europäischen Kommission zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche und zur Internationalen Konvention zur Verhütung der Maul- und Klauenseuche (39/J) **9** (29. 10. 1959) 169.

Beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann am 28. 12. 1959 (40/AB) **24** (20. 1. 1960) 1065 und 1066.

Teilnahme an der Kampagne der Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen zum Gebrauch besserer Sämereien (40/J) **9** (29. 10. 1959) 169.

Beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann am 25. 11. 1959 (29/AB) **12** (26. 11. 1959) 242 und 243.

die Herausgabe von Druckwerken anlässlich der Gemeinderatswahlen in Niederösterreich (112/J) **33** (18. 5. 1960) 1301.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 2. 6. 1960 (81/AB) **35** (14. 6. 1960) 1366.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:
Preisstützung bei der Zwetschkenernte 1961 (77/M) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann **78** (22. 11. 1961) 3243—3244.

den Verbrauchsfonds für Lebensmittelüberschüsse der Landwirtschafts- und Ernährungsorganisation der Vereinten Nationen (390/M) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann **101** (27. 6. 1962) 4398—4399.

die Höhe der Mittel des Milch-Krisenfonds (412/M) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann **101** (27. 6. 1962) 4400.

die Weizenernte 1962 (440/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann **103** (5. 7. 1962) 4512.

WINTER Otto, Dr., Kammeramtsdirektor, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 3.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) am 7. 11. 1960.

den Immunitätsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Justizausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) am 24. 7. 1959.